

# GERICHT

Urteil des Gerichts vom 11. September 2014 — Kommission/ID FOS Research

(Rechtssache T-170/08) <sup>(1)</sup>

**(Schiedsklausel — Verträge über einen Zuschuss für Projekte im Bereich der industriellen und Werkstofftechnologien — Rückzahlung eines Teils der gezahlten Beträge — Verzugszinsen)**

(2014/C 380/05)

Verfahrenssprache: Niederländisch

## Parteien

*Klägerin:* Europäische Kommission (Prozessbevollmächtigte: R. Lyal und W. Roels)

*Beklagte:* ID Fiber Optic Sensing Research (ID FOS Research) (Mol, Belgien) (Prozessbevollmächtigte: zunächst Rechtsanwälte P. Walravens und J. De Wachter, dann Rechtsanwälte P. Walravens und C. Lebon)

## Gegenstand

Klage nach Art. 272 AEUV auf Rückzahlung eines Teils der Beträge, die von der Kommission in Ausführung des im Rahmen des spezifischen Programms für Forschung und technologische Entwicklung, einschließlich Demonstration, im Bereich der industriellen und Werkstofftechnologien geschlossenen Vertrags BRPR-CT95-0099 (Brite-Euram III) gezahlt worden waren, nebst Verzugszinsen

## Tenor

1. ID Fiber Optic Sensing Research (ID FOS Research) wird verurteilt, der Europäischen Kommission 21 599,26 Euro zu erstatten, zuzüglich Verzugszinsen:
  - in Höhe von 4,75 % p. a. vom 1. Juli 2002 bis zum 31. Dezember 2012;
  - in Höhe von 6,75 % p. a. vom 1. Januar 2003 bis zum Datum des vorliegenden Urteils;
  - in Höhe des Jahreszinssatzes nach englischem und walisischem Recht, mithin derzeit der Section 17 des Judgment Courts Act 1838 in geänderter Fassung, beschränkt auf einen Zinssatz in Höhe von 6,75 % p. a., ab dem vorliegenden Urteil bis zur vollständigen Tilgung der Schuld.
2. ID FOS Research trägt die Kosten.

<sup>(1)</sup> ABl. C 171 vom 5.7.2008.

Urteil des Gerichts vom 11. September 2014 — Griechenland/Kommission

(Rechtssache T-425/11) <sup>(1)</sup>

**(Staatliche Beihilfe — Griechische Kasinos — System, das eine Abgabe in Höhe von 80 % auf Eintrittspreise verschiedener Höhe vorsieht — Beschluss, mit dem die Beihilfe für mit dem Binnenmarkt unvereinbar erklärt wird — Begriff der staatlichen Beihilfe — Vorteil)**

(2014/C 380/06)

Verfahrenssprache: Griechisch

## Parteien

*Klägerin:* Hellenische Republik (Prozessbevollmächtigte: P. Mylonopoulos und K. Boskovits)

*Beklagte:* Europäische Kommission (Prozessbevollmächtigte: D. Triantafyllou, H. van Vliet und M. Konstantinidis)

### **Gegenstand**

Klage auf Nichtigerklärung des Beschlusses 2011/716/EU der Kommission vom 24. Mai 2011 über die staatliche Beihilfe C-16/10 (ex NN 22/10, ex CP 318/09) Griechenlands zugunsten bestimmter griechischer Kasinos (ABl. L 285, S. 25)

### **Tenor**

1. *Der Beschluss 2011/716/EU der Kommission vom 24. Mai 2011 über die staatliche Beihilfe C-16/10 (ex NN 22/10, ex CP 318/09) Griechenlands zugunsten bestimmter griechischer Kasinos wird für nichtig erklärt.*
2. *Die Europäische Kommission trägt neben ihren eigenen Kosten die Kosten der Hellenischen Republik.*

<sup>(1)</sup> ABl. C 282 vom 24.9.2011.

---

**Urteil des Gerichts vom 11. September 2014 — Gold East Paper und Gold Huasheng Paper/Rat  
(Rechtssache T-443/11) <sup>(1)</sup>**

**(Dumping — Einfuhren von gestrichenem Feinpapier mit Ursprung in China — Status eines in einer Marktwirtschaft tätigen Unternehmens — Frist für den Erlass des Beschlusses über diesen Status — Sorgfältige und unvoreingenommene Prüfung — Verteidigungsrechte — Offensichtlicher Beurteilungsfehler — Grundsatz der ordnungsgemäßen Verwaltung — Beweislast — Schaden — Bestimmung der Gewinnspanne — Definition der betroffenen Ware — Wirtschaftszweig der Gemeinschaft — Kausalitätszusammenhang)**

(2014/C 380/07)

Verfahrenssprache: Englisch

### **Verfahrensbeteiligte**

*Klägerinnen:* Gold East Paper (Jiangsu) Co. Ltd (Jiangsu, China) und Gold Huasheng Paper (Suzhou Industrial Park) Co. Ltd (Jiangsu) (Prozessbevollmächtigte: Rechtsanwälte V. Akritidis, Y. Melin und F. Crespo)

*Beklagter:* Rat der Europäischen Union (Prozessbevollmächtigte: J.-P. Hix, zunächst im Beistand der Rechtsanwälte G. Berrisch und A. Polcyn sowie von N. Chesaites, Barrister, dann im Beistand von B. O'Connor, Solicitor, und Rechtsanwalt S. Gubel)

*Streithelferinnen zur Unterstützung des Beklagten:* Europäische Kommission (Prozessbevollmächtigte: M. França und A. Stobiecka-Kuik), Cepifine AISBL (Brüssel, Belgien), Sappi Europe SA (Brüssel), Burgo Group SpA (Altavilla Vicentina, Italien) und Lecta SA (Luxemburg, Luxemburg) (Prozessbevollmächtigte: Rechtsanwälte L. Ruessmann und W. Berg)

### **Gegenstand**

Klage auf Nichtigerklärung der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 451/2011 des Rates vom 6. Mai 2011 zur Einführung eines endgültigen Antidumpingzolls und zur endgültigen Vereinnahmung des vorläufigen Zolls auf die Einfuhren von gestrichenem Feinpapier mit Ursprung in der Volksrepublik China (ABl. L 128, S. 1), soweit sie die Klägerinnen betrifft

### **Tenor**

1. *Die Klage wird abgewiesen.*